

Oberputze Endbeschichtungen

PKS 120 Sockel-Filzputz grau

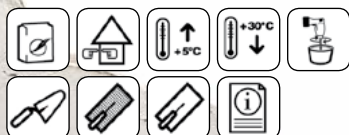


Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557, kornabgestufte Sande gem. EN 13139, Zement gem. EN 197, Kalk gem. DIN EN 459 und bewährte Mörtelzusätze für bessere Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550 bzw. CS III nach DIN EN 998 Teil 1. PKS 120 ist wasserabweisend ausgerüstet.

Lieferung und Lagerung

PKS 120 wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. PKS 120 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist PKS 120 für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613.



Putzuntergrund

Ebene, tragfähige, normal und gleichmäßig saugende mineralische Untergründe mit Mindestfestigkeiten der Mörtelgruppe Plc bzw. CS I. Der Putzgrund muss trocken, frei von Verunreinigungen wie Staub, losen Teilen, Ausblühungen und Anstrichen sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben.

Verarbeitung

Wasserzugabe je Sack beträgt 8 l. PKS 120, solange rühren bis eine homogene klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. PKS 120 danach ca. 15 min quellen lassen. PKS 120 in Kornstärke auf den Unterputz auftragen und eben verziehen. Bei größeren zusammenhängenden

Flächen zügig, besonders am Übergang nass in nass oder von Ecke zu Ecke, arbeiten. Das angezogene Material später mit der Filz- oder Schwammscheibe und Wasser dementsprechend abreiben bzw. filzen. Zusammenhängende Flächen am gleichen Tag fertig stellen.

Anwendungsbereich

PKS 120 wird als Filzputz zur Herstellung von einheitlichen Oberflächen auf Grundputzen im Außenbereich eingesetzt und ist speziell für die erhöhten Anforderungen im Sockelbereich geeignet. Ein Voranstrich mit Grigolin GM-Grundierung wird empfohlen. Neue Grundputze müssen trocken und erhärtet sein, bevor PKS 120 aufgetragen wird.

Technische Daten

Farbe	grau
Körnung	1,2 mm
Wasserbedarf	6 - 6,5 Liter
Ergiebigkeit je Sack	ca. 15,6 m ² bei Auftrag in Kornstärke
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,87 W/mK
Druckfestigkeit	ca. 6 N/mm ²
μ-Wert	≤ 20
Ausgabe:	12/2015

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. PKS 120 ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf PKS 120 nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, PKS 120 nicht zu verarbeiten. Anstriche und Beschichtungen nach Herstellervorschrift müssen wasserdampfdurchlässig sein und dürfen erst nach vollständiger Erhärtung und Austrocknung des Putzes erfolgen. Hierbei gilt die Beachtung der DIN 18363. Für besondere Anstriche (z.B. Reinmineralfarben) wenden Sie sich bitte erst an unseren technischen Beratungsdienst. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen. bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.